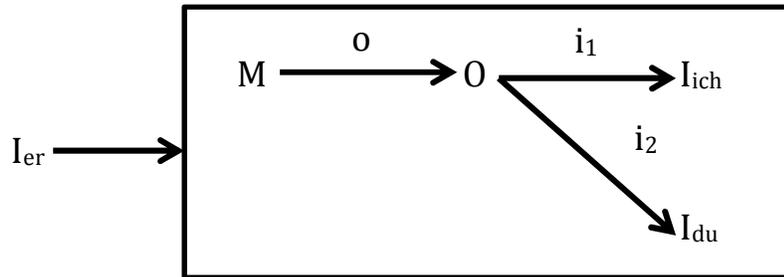


Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Spuren handelnder Er-Subjekte

1. Beobachtende Er-Subjekte, wie sie in kybernetischen Systemen von der 1. Stufe an auftreten, hinterlassen durch ihre Beobachtung keine Spuren, da sie ja außerhalb des beobachteten Systems stehen (vgl. Toth 2014a).

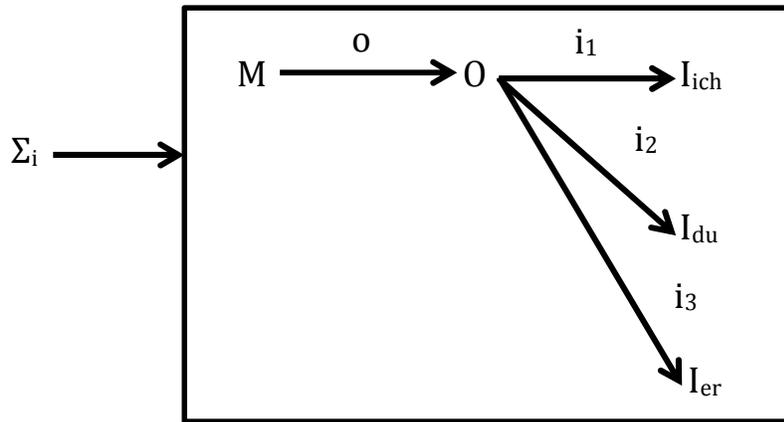


Dies gilt natürlich auch im Falle von beobachteten beobachteten Systemen, wie sie z.B. dem folgenden Photo zugrunde liegen.



Aus: Vas Népe, 29.10.2014

Sowohl Spuren als auch Reste können hingegen als ontische Entitäten aufgefaßt werden, die dem Einfluß nicht bloß beobachtender, sondern handelnder Subjekte zuzuschreiben sind. In diesem Fall wird das Er-Subjekt ins System integriert, und die durch die Transformation des deiktischen Subjektes freigewordene Position des beobachtenden Er-Subjektes kann neu aufgefüllt werden.



Wie im folgenden gezeigt wird, erfüllen Spuren und Reste die vollständige Objektrelation (vgl. Toth 2014b).

2.1. Materiale Spuren

Als Beispiel für eine materiale Subjektspur diene die materiale Differenz des Bodenbelags.



Imbisbühlstr. 144, 8049 Zürich

2.2. Objektale Spuren

Im folgenden Beispiel stellt der zeitdeiktisch differente Heizkörper eine objektale Subjektspur dar.



Freiestr. 27, 8032 Zürich

2.3. Räumliche Spuren

Räumliche Spuren handelnder Subjekte zeigen sich sowohl bei (sekundären) Abschließungen, als auch bei (sekundären) Öffnungen.



Äußerer Sonnenweg 3, 9000 St. Gallen



Wehntalerstr. 635, 8046 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer mehrwertigen semiotischen Automatentheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Ontik, Präsemiotik und Semiotik I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

1.4.2015